

Eine opulente Familiensaga voller Dramatik und Leidenschaft

England, 1997: Für Caroline ist die Beerdigung ihrer Großtante Phoebe ein trauriger Anlass, um ihre alte Heimat zu besuchen. Nach einem langen und aufregenden Leben hat die alte Dame endlich die Augen geschlossen und Caroline eine zweireihige Perlenkette vermacht. Diese war einst im Besitz von Carolines Mutter Helen und ihrer Großmutter Rose und soll ihr nun Glück bringen. Doch das ist nicht das Einzige, was Caroline erbt. Zum Nachlass gehören auch Tagebücher, die Rose von ihrer frühen Kindheit an bis zu ihrem Tod schrieb und ihre Gedanken und Gefühle darin festhielt. Caroline nimmt die Schriftstücke mit nach Hause und hofft darin Ablenkung und Trost zu finden. Vor wenigen Tagen hat sie nämlich erfahren, dass ihr Mann eine Affäre mit seiner Praktikantin hat und nicht gewillt ist, diese Beziehung zu beenden.

Als kleines Mädchen hat Rose viel Leid erfahren müssen. Die Mutter ist viel zu früh gestorben und der Vater hat für sie keine Liebe übrig. Als Rose alt genug ist, um auf eigenen Beinen zu stehen, flüchtet sich nach London, das vom Ersten Weltkrieg erschüttert ist. Dort lernt sie dann auch den Kriegsheimkehrer Charles kennen und lieben. Doch eine gemeinsame Zukunft scheint unmöglich, denn Charles lebt eigentlich auf Borneo, wo er eine Kautschukplantage besitzt. Nur als seine Ehefrau ist ihr ein Leben im Glück vergönnt. Schon nach kurzer Zeit heiraten die beiden und verlassen England in Richtung Borneo - und damit in eine ungewisse Zukunft. Mit an Bord nimmt Rose das Hochzeitsgeschenk ihrer Mutter: eine zweireihige Perlenkette. Doch der Glücksbringer lässt sie in Stich. Hilflos muss Rose mit ansehen, wie ihr geliebter Gatte sie belügt und betrügt, u.a. auch mit ihrer Hausangestellten Maya.

Rose ist verzweifelt, denn sie kann sich ein Leben ohne Charles nicht vorstellen. Sie beginnt zu kämpfen - um ihren Mann und ihre Ehe. Mit der Geburt des ersten Sohnes scheint sich endlich alles zum Guten zu wenden, aber schon bald wendet sich Charles wieder dem Alkohol und seinen Affären zu. Einzig in Edward Whittaker, dem Arzt der Kolonie, findet sie einen Vertrauten, dem sie ihre Ängste und Sorgen erzählen kann. Er ist die starke Schulter, an der sich Rose ausweinen kann. Er empfindet mehr als Mitleid für die junge Frau und bittet sie, Charles zu verlassen und mit ihm nach England zurückzukehren. Obwohl Rose nichts lieber will, als mit Edward als Mann und Frau zusammenzuleben, wagt sie diesen Schritt in die Freiheit nicht. So nimmt ein Drama seinen Lauf, das über Roses Schicksal entscheiden wird ...

Betörend, sinnlich und voller Dramatik - "Perlenkette" ist ein Roman, der mit Gefühl besticht und von hoher Schreibkunst zeugt. Der Autorin Jane Corry ist mit diesem Buch ein literarisches Debüt gelungen, das den Leser staunen lässt und ihn zu einem aufregenden Erlebnis voller Leidenschaft verführt. Die Engländerin schreibt Geschichten, die das (Frauen-)Herz betören und die zu Tränen rühren, ohne jemals in Kitsch abzugleiten. Dieses Vergnügen ist ein Genuss, nach dem man süchtig wird, denn bei der Lektüre sieht man Bilder vor seinem inneren Auge, die sich von Buchseite zu Buchseite zu einem opulenten Kinoblockbuster zusammenfügen und dabei Unterhaltung vom Feinsten schenkt. Eben ein Traum von einem Roman, der Balsam für die Seele ist und jeden in seinen Bann zieht. Das ist eine Geschichte zum Verlieben!

Susann Fleischer 01.10.2012

Quelle: www.literaturmarkt.info